

Typischen Mandate im erbrechtlichen Beratungsalltag

Dienstag 13.04.2027 (12:30 - 18:00 Uhr)

Seminarart: Online | **Seminardauer:** 5,00 h (nach §15 FAO)

Fachgebiet: Erbrecht

Allgemeine Informationen zum Seminar:

Das Seminar richtet sich an Fachanwälte für Erbrecht und behandelt zentrale Fragestellungen aus typischen Mandaten im erbrechtlichen Beratungsalltag. Ein Schwerpunkt liegt zunächst auf den Rechten des Erben bereits vor dem Erbfall. Hierzu gehören insbesondere lebzeitige Feststellungen zur Testierfähigkeit sowie die Möglichkeiten und Grenzen eines Verfügungsunterlassungsvertrags. Im Bereich der Gestaltung von Verfügungen von Todes wegen werden praxisrelevante Instrumente und deren rechtssichere Umsetzung vertieft. Behandelt werden unter anderem die Bindungswirkung gemeinschaftlicher Testamente, der Einsatz des Supervermächtnisses sowie Anordnungen zur Anrechnung und Ausgleichung. Zudem wird die besondere Testamentsgestaltung zugunsten von Menschen mit Behinderung beleuchtet.

Ein weiterer Themenkomplex ist die Vor- und Nacherbfolge. Dabei werden die jeweiligen Rechte und Pflichten von Vor- und Nacherben systematisch dargestellt, ebenso wie die Besonderheiten der Nacherbentestamentsvollstreckung.

Im Zusammenhang mit der Testamentsvollstreckung werden Fragen der ordnungsgemäßen Verwaltung des Nachlasses, der Haftung des Testamentsvollstreckers sowie dessen Vergütung praxisnah erörtert.

Darüber hinaus widmet sich das Seminar beeinträchtigenden Verfügungen des Erblassers, insbesondere im Hinblick auf die §§ 2287 und 2288 BGB sowie das lebzeitige Eigeninteresse des Erblassers.

Abschließend wird das Pflichtteilsrecht umfassend behandelt. Thematisiert werden insbesondere der Auskunftsanspruch nach § 2314 BGB, das Hinzuziehungsrecht des Pflichtteilsberechtigten, Pflichtteilsergänzungsansprüche einschließlich der Inanspruchnahme des Beschenkten sowie der Zusatzpflichtteil.

Referent / Referentin

Ulf Schönenberg-Wessel

Rechtsanwalt und Notar, Fachanwalt für Sozialrecht und Erbrecht.

Informationen zum Online-Seminar:

Gebühr: 230,00 € (zzgl. MwSt.)